

changes in the tax code

PAGE 1/3 JANUARY 2013

Dear Clients,

In our current newsletter mailingLeitner we would like to provide you with the most important changes of the Tax Code (TC) applicable as of 2013.

1 Changes in connection with the fulfilment of tax obligations

→ Restriction of cash disbursement

To ensure the transparency and to increase the traceability of capital movements between enterprises, the legislative has introduced as of 1 January 2013 a HUF 1.5 million per contract/month limitation for cash payments between taxpayers obliged to open a bank account. In case of unlawful transactions – i.e. when the cash payment exceeds the above mentioned threshold or the taxpayers try to avoid the limitation by splitting the transaction – both the payer and the receiver of the payment will be obliged to pay a default penalty in the amount of 20% of the amount exceeding the above mentioned threshold of HUF 1.5 million.

2 Changes in the procedure of tax audits

→ Different assessment of one and the same legal relationship by the tax authority

The regulation has been repealed according to which a fiscally relevant legal relationship should be regarded by the tax authority during a tax audit of all participating parties the same way at all taxpayers. I.e. the tax authority was obliged ex officio to apply the findings made at one of the parties of the legal relationship at the other taxpayer as well.

änderungen in der abgabenordnung

SEITE 1/3 JÄNNER 2013

Sehr geehrte Klienten!

In unserem aktuellen Newsletter „mailingLeitner“ dürfen wir Sie über die ab 2013 geltenden wichtigsten Änderungen der Abgabenordnung (AO) informieren.

1 Änderungen iZm der Erfüllung der Steuerverpflichtungen

→ Begrenzung der Barzahlungen

Im Interesse der Transparenz und der besseren Zurückverfolgung von Geldströmen zwischen Unternehmen hat der Gesetzgeber ab 1. Januar 2013 eine Limitierung der Barzahlungen zwischen Steuerpflichtigen, die zur Eröffnung eines Bankkontos verpflichtet sind, von höchstens 1,5 Millionen HUF brutto/Vertrag/Monat. Bei rechtswidrigen Transaktionen – d.h. beim Überschreiten des o.a. Schwellenbetrages oder wenn ein einheitliches Geschäft in mehrere Verträge zerlegt wird, um die Limitierung zu umgehen - werden sowohl der Zahlende als auch der Empfänger der Zahlung zu einer Versäumnisstrafe iHv jeweils 20% des die 1,5 Millionen HUF übersteigenden Betrages verpflichtet.

2 Änderungen iZm Steuerprüfungsverfahren

→ Abweichende steuerbehördliche Beurteilung ein und desselben Rechtsverhältnisses

Es wurde die Vorschrift aufgehoben, wonach die Steuerbehörde ein steuerrechtlich relevantes Rechtsverhältnis im Rahmen der Betriebsprüfung bei allen am Rechtsverhältnis beteiligten Steuerpflichtigen einheitlich beurteilen muss. D.h. die Behörde war nach alter Rechtslage von Amts wegen verpflichtet, ihre bei der einen Partei des Rechtsverhältnisses gemachten Feststellungen auch beim anderen Steuerpflichtigen heranzuziehen.

PAGE/SEITE 1

Changes in connection with the fulfilment of tax obligations

Änderungen iZm der Erfüllung der Steuerverpflichtungen

Changes in the procedure of tax audits

Änderungen iZm Steuerprüfungsverfahren

PAGE/SEITE 2

Legal consequences

Rechtsfolgen

PAGE/SEITE 1

Changes in connection with the fulfilment of tax obligations

Änderungen iZm der Erfüllung der Steuerpflichtungen

Changes in the procedure of tax audits

Änderungen iZm Steuerprüfungsverfahren

PAGE/SEITE 2

Legal consequences

Rechtsfolgen

The reason for this modification is that the tax authority is obliged to assess the behavior of the taxpayer according to the legal requirements and the evidence found during the tax audit. However, that doesn't mean that the same statement of facts can be assessed in a different way by the tax authority at different taxpayers. It only means that the tax authority must take at each participating party a legally appropriate decision according to the volume and quality of the evidence found.

→ **Suspension of the tax number for a definite time**

In case the taxpayer doesn't fulfill his obligation to file his tax returns and pay the tax within 365 days despite request, his tax number shall be suspended by the tax authority for a definite period of time (180 days as of the day when the decision becomes legally binding). In case the taxpayer would not fulfill the missing tax obligations during the suspension the tax number shall be deleted by the tax authority.

3 Legal consequences

→ **Calculation of the self-revision surcharge**

The new specifying regulations determine that if the taxpayer detects an error, as a result of which he has failed to fulfil his tax assessment and payment obligation of a previous tax period in time, but in a later period he corrects this mistake (usually happens when the VAT is declared in a later period) the amount of the self-revision surcharge cannot be higher than the late-payment penalty calculated for the period between the two tax assessment periods.

Grund der Modifizierung ist, dass die Steuerbehörde das Verhalten des Steuerpflichtigen anhand der Rechtsvorschriften und der im Zuge der Betriebsprüfung ermittelten Beweise zu beurteilen hat. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Steuerbehörde den gleichen Tatbestand je nach Steuerpflichtigem abweichend beurteilen kann, sondern lediglich, dass sie anhand der ermittelten Beweise eine rechtskonforme Entscheidung gegenüber allen Beteiligten des Rechtsverhältnisses zu treffen hat.

→ **Aufhebung der Steuernummer für bestimmte Zeit**

Sollte der Steuerpflichtige seiner Steuererklärungs- bzw. Zahlungsverpflichtung trotz Aufforderung nicht binnen 365 Tagen nachkommen, so wird seine Steuernummer durch die Steuerbehörde für eine bestimmte Zeit (180 Tage ab Rechtskraft des Bescheides) aufgehoben. Die Steuernummer wird von der Steuerbehörde gelöscht, wenn der Steuerpflichtige seinen Steuerverpflichtungen während der Aufhebungszeit nicht nachkommt.

3 Rechtsfolgen

→ **Berechnung des Selbstrevisionszuschlages**

Die der Konkretisierung dienenden neuen Regelungen bestimmen, dass wenn der Steuerpflichtige einen Fehler aufdeckt, infolge dessen er in einer früheren Periode die Erklärung und Abfuhr der Steuer versäumt hat, aber in einer späteren Periode dies nachholt (meistens geht es um eine verspätete USt-Erklärung), der Betrag des Selbstrevisionszuschlages den Betrag des Verspätungszuschlages, der auf die zwischen den beiden Perioden liegenden Zeitspanne entfällt, nicht übersteigen darf.

→ Minimum penalty

The tax authority may impose a default penalty of at least HUF 5,000 and maximum HUF 100,000 if the taxpayer does not fulfill his obligation to pay a procedural duty for administrative procedures to 100% or not in time despite request before starting a legal procedure. Therefore, the minimum penalty can already be imposed even if the taxpayer does not fulfill this obligation in a small amount. Within the given frame the default penalty can amount up to 100% of the surcharge not properly paid.

We hope you find our newsletter useful. Should you have any questions in connection with the above mentioned or with any tax issues, please do not hesitate to contact our colleagues under the known availability.

→ Mindeststrafmaß

Die Steuerbehörde kann eine Versäumnisstrafe iHv mindestens HUF 5.000 jedoch höchstens HUF 100.000 verhängen, wenn der Steuerpflichtige beim Einleiten eines Verwaltungsverfahrens seiner Gebührenzahlungspflicht trotz Aufforderung nicht zur Gänze oder nicht binnen gegebener Frist nachkommt. Die Mindeststrafe kann demnach auch bereits dann verhängt werden, wenn der Steuerpflichtige seiner Zahlungspflicht nur in geringer Höhe nicht nachkommt. Innerhalb des angegebenen Rahmens kann der Versäumniszuschlag bis zu 100% der nicht entrichteten Gebühr betragen.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Informationen behilflich zu sein. Sollten Sie diesbezüglich, oder sonstige steuerrechtliche Fragen haben, können Sie sich unter der bekannten Adresse an unsere Mitarbeiter wenden.

PAGE/SEITE 1

Changes in connection with the fulfilment of tax obligations

Änderungen iZm der Erfüllung der Steuerpflichtungen

Changes in the procedure of tax audits

Änderungen iZm Steuerprüfungsverfahren

PAGE/SEITE 2

Legal consequences

Rechtsfolgen

For further information, please contact:

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

BUDAPEST

Judit Jancsa-Pék
T +36 1 279 29-46
E judit.jancsa-pek@leitnerleitner.hu

Márta Juhász
T +36 1 279 29-36
E marta.juhasz@leitnerleitner.hu

Helga Kiss
T +36 1 279 29-42
E helga.kiss@leitnerleitner.hu

Márta Siklós
T +36 1 279 29-30
E marta.siklos@leitnerleitner.hu

Nóra Rácz
T +36 1 279 29-30
E nora.racz@leitnerleitner.hu

Zoltán Farkas
T +36 1 279 29-45
E zoltan.farkas@leitnerleitner.hu

LINZ

Clemens Nowotny
T +43 732 70 93-359
E clemens.nowotny@leitnerleitner.com